

## Letzter Spieltag in der 5.Turnierrunde zum Heimspiel beim SV Einheit in der Saison 2020/21

Strahlend blauer Himmel und ein nach den ergiebigen Regenfällen bestens präpariertes Spielfeld, es war angerichtet für den letzten offiziellen Spieltag der Saison 2020/21. Auch wie zum vorletzten Spieltag in Staßfurt hatten wir leider den Kader nicht in seiner vollen Stärke am Start. In Staßfurt hatten wir trotz guter Chancen durch eine Niederlage und zwei Unentschieden den Platz auf dem Treppchen knapp verfehlt. Im Eröffnungsspiel hatten wir wieder den SV 09 Staßfurt als ersten Gegner vor der Brust, hatten wir nach starkem Spiel in Staßfurt doch kurz vor Spielende das 3:2 kassiert und daher einen schlechten Start ins Turnier gehabt. Staßfurt begann druckvoll mit gutem Stellungsspiel und ließ uns wieder nicht zur Entfaltung kommen. Die ersten Minuten konnten wir sie kaum aus unserer Hälfte drängen. Ein kapitaler Abwehrfehler, ein Pass direkt vor die Füße des angreifenden Stürmers. Basti hatte keine Chance den aus kurzer Distanz ins Eck platzierten Schuss abzuwehren. Wir lagen wieder hinten und doch blieben wir ebenbürtig und ließen keine weiteren Chancen für Staßfurt zu. Das Führungstor war ein Geschenk und in der zweiten Halbzeit spielte eigentlich nur Einheit, der Ausgleich sollte aber nicht gelingen. Wir hatten mehrfach Pech, Innenpfosten, Latte und ein gut aufgelegter Gästetorhüter. Ein Ausgleich wäre uns wahrscheinlich gelungen, wenn..... die Stürmer nicht immer direkt auf den Torhüter geschossen und es mal mit einer rechten oder linken Ecke probiert hätten. Das war aber eine deutliche Steigerung zum Hinspiel in Staßfurt und eine Remise wäre nicht unverdient gewesen.

Im parallelen Spiel gewann Plötzkau gegen den SC Bernburg mit 3:1. In Staßfurt hatten wir gegen Plötzkau, dem Turniersieger, ein Unentschieden geschafft und waren guten Mutes. Plötzkau, angereist mit vollem Kader konnte frische Kräfte einsetzen, wir hatten nur einen Auswechsler und waren bei den Temperaturen und fünf Minuten Verschnaufpause schon arg am Limit. Erstaunlicherweise gingen wir mit 1:0 durch Timon in Führung und konnten die Führung über die gesamte erste Halbzeit verteidigen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel zusehends robuster und es gab einige unschöne und strittige Szenen zum Nachteil der Gesundheit unserer Kicker. Das Foul an Gia Bao war dunkelrot, da aber kein Schiedsrichter in der F-Jugend pfeift gab es auch unterschiedliche Standpunkte in der Bewertung. Gia Bao musste verletzt vom Platz und unser knappes Kontingent an Spielern war erschöpft. Basti hielt uns lange den Kasten sauber, aber die Übermacht mit der jetzt Plötzkau anstürmte war erdrückend. Unseren Jungs fehlten frische Kräfte, um die doch recht robusten Zweikämpfe wegzustecken. Es ist ein Unterscheid ob man im Spiel 5-mal auf die Füße bekommt oder nur zweimal. Da war dann die Kraft verbraucht und der Mut die Härte der Zweikämpfe anzunehmen. Mit 3:1 ging diese Partie dann verloren.

Jetzt war Kühlung angesagt und Motivation das Ortsderby zu gewinnen. Staßfurt hatte im parallelen Spiel den SC Bernburg mit 7:0 besiegt. In Staßfurt hatte uns der SC nach einer 2:0 Führung doch noch ein Unentschieden abgerungen. Der SC hatte ebenfalls ein großes Reservoir an Spielern am Start (13) und konnte mit ausgeruhten Spielern beginnen. Keine Chance bei dem heute super aufgelegten Basti. Zwei weitere Chancen vereitelt, ein präziser Ball ins Mittelfeld, langes Zuspiel auf Moritz und da zappelte der Ball im Netz. 1:0 Führung, so einfach kann es sein. Da jeder unserer Kinder Spielzeit erhält stand fest, wer in jeder Halbzeit eine Erholungspause erhält. Read hatte eine Pause und dachte wohl, jetzt zeige ich was ich so draufhabe. Innerhalb von 5 Minuten jagte er den Ball 4-mal in den gegnerischen Kasten. Beim Stand von 5:0 stimmte die Zuordnung beim Eckball nicht und der SC erzielte einen Anschlusstreffer. Gia Bao hatte sich wieder erholt und bekam auch noch Einsatzzeit, die er sofort nutzte, um sich ebenfalls in die Torjägerliste einzutragen. Den Schlussspunkt zum 7:1 machte Timon der damit am heutigen Spieltag das erste und letzte Tor erzielte.

Fazit: Zum wiederholten Mal mit dezimierter Mannschaftstärke ein achtbares Ergebnis erzielt.

Kader: Basti Maaß (TW), Moritz Pfau (1), Raed Attalah (4), Gia Bao Ho (1), Raphael Müller, Akti Berat, Osman Mohamad, Timon Schreyer (2)

Trainer: Maik Müller, Co Trainer Schreyer Torsten, Betreuer Andreas Pfau